



BB Jürgen



Ganz Deutschland kennt nur seinen Vornamen und das findet Jürgen auch gut so. Denn das hat ihm ein Stück Anonymität garantiert. Nach dem Auszug im Sommer 2000 aus dem „Big Brother“-Haus war es doch ganz schön heftig, was da so ab ging, die Medienwelt wollte aus ihm einen Star machen, der er nie sein wollte.

Trotz seines Erfolges blieb Jürgen immer mit beiden Füßen auf dem Boden, bis zum heutigen Tage hat er sich immer noch der Musik verschrieben.

Seine erste Single "Großer Bruder" verkaufte sich 890.000 mal, seitdem nahm er ein Album und viele weitere Singles auf, die allesamt die Charts stürmten. Mit der Lobeshymne auf den Nationalspieler Lukas Podolski landete Jürgen zur WM 2006 wiederum einen Riesen-Hit, ebenfalls mit dem Song „Deutschland ist der geilste Club der Welt“ zur EM 2008.

Außerdem tritt Jürgen jeden Donnerstag von Anfang Mai bis Ende Oktober im "Oberbayern" (Mallorca) auf. Sein PR-Manager: "Jürgen hat es geschafft, sich in Mallorca zu etablieren, er ist mittlerweile der absolute Publikumsliebling geworden. Bei seinen Auftritten strömen bis zu 4.000 Menschen ins Oberbayern; das schafft außer ihm nur noch Jürgen Drews. Hut ab!"

Auch im rheinischen Karneval hat sich Jürgen als Stimmungskanone bewährt. Mit seinen Karnevalssongs „Heute fährt die 18 bis nach Istanbul“, „Natascha vorm Pascha“ und „Der Schunkel song“ begeistert er sein Publikum auf 70 bis 100 Sitzungen pro Jahr.

Seit März 2005 moderiert Jürgen bei 9Live, Deutschlands 1.Quizsender, u. a. „Pronto“ (tgl. ab 16 Uhr) und „Quizzo“ (tgl. ab 21 Uhr). Außerdem ist Jürgen zu BigBrother zurückgekehrt – doch diesmal nicht als Hausbewohner, sondern als Moderator der 7. Staffel. Und weil es so schon war, folgte die Moderation der 8. Staffel auch.

Sein Privatleben: Jürgen (geb. 24.11.1963) lebt mit seiner Freundin Marion und Tochter Nadine in Köln. Heiraten wollen die beiden erst mit 75. Jürgen ist 1,80 m groß, 84 kg schwer, findet Techno-Musik richtig sch..., hört sonst aber eigentlich alles. Sein Lebensmotto: „Jeder Jeck ist anders!“ Toleranz zählt zu seinen Stärken. Zu seinen Schwächen: „Ich bin ziemlich ungeduldig, warten kann ich überhaupt nicht gut.“ Hobbys: seine Tochter, Fußball, Fitness-Sport, Ski und Snowboard fahren. Pläne für die Zukunft: „Einfach nur gesund bleiben!“

